



Betreff
Haushaltsentwurf 2018

<i>Sachbearbeitende Dienststelle:</i> Finanzen	<i>Datum</i> 06.09.2017
<i>Sachbearbeitung:</i> Jana Linscheidt	
<i>Verantwortlich:</i> Linscheidt, Jana	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales (Vorberatung)	19.09.2017	Ö
Finanzausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Vorberatung)	20.09.2017	Ö
Stadtentwicklungsausschuss (Vorberatung)	21.09.2017	Ö

Beschlussvorschlag:

Informationsvorlage keine Beschlussfassung

Sachverhalt:

Mit der Informationsvorlage wird Ihnen der Entwurf zum Haushalt 2018 in Form eines Berichtes zur Verfügung gestellt. Enthalten sind die geplanten Erträge und Aufwendungen anhand der Mittelanmeldungen der Fachämter sowie die Kürzungen durch den Bürgermeister und die Kämmerei. Des Weiteren sind die Investitionen aufgeführt und die Produkte beschrieben. Die Zahlen aus dem Finanzausgleich sind durch eigene Berechnungen einschließlich der geplanten Änderungen des Finanzausgleichsgesetzes ermittelt und in den Entwurf aufgenommen. Leider konnten noch keine konkreten Zahlen durch das Land bereitgestellt werden. Auch eine mögliche Senkung der Kreisumlage konnte noch nicht berücksichtigt werden.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Haushaltsentwurf

Tilo Lorenz
Bürgermeister

Haushaltsentwurf

**Stadt Burg Stargard
für das Haushaltsjahr 2018**



Inhaltsverzeichnis

Vorbericht	1 - 14
Statistische Angaben	3
Übersicht Erträge und Aufwendungen	4 – 8
Übersicht Investitionen	9 - 11
Übersicht über die freiwilligen Leistungen	12
Erläuterungen zu Produkten	13 - 21

Ergebnis- und Finanzhaushalt (gesamt)

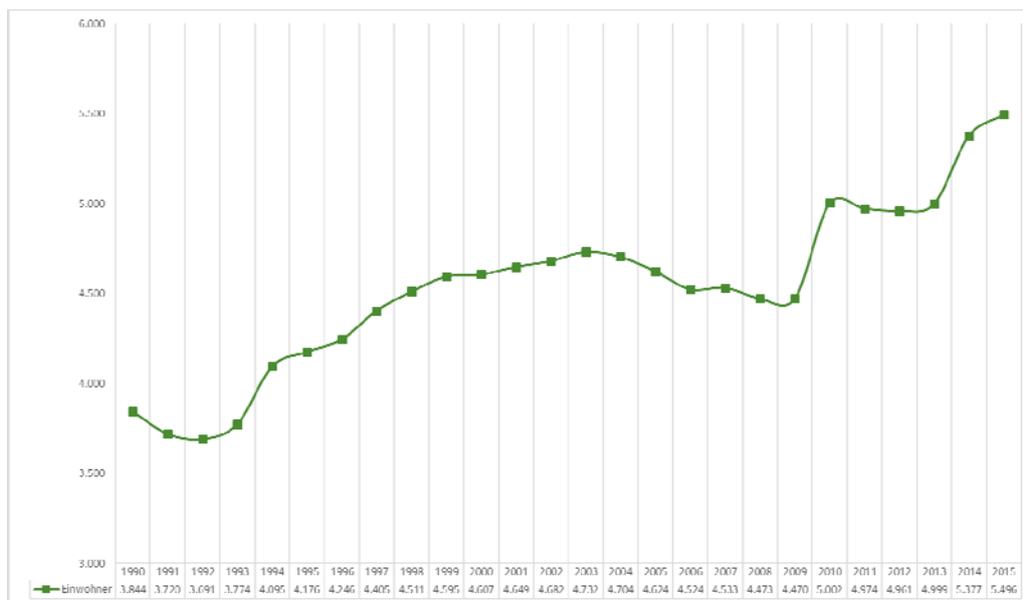
1. Statistische Angaben

Gemeindegröße:

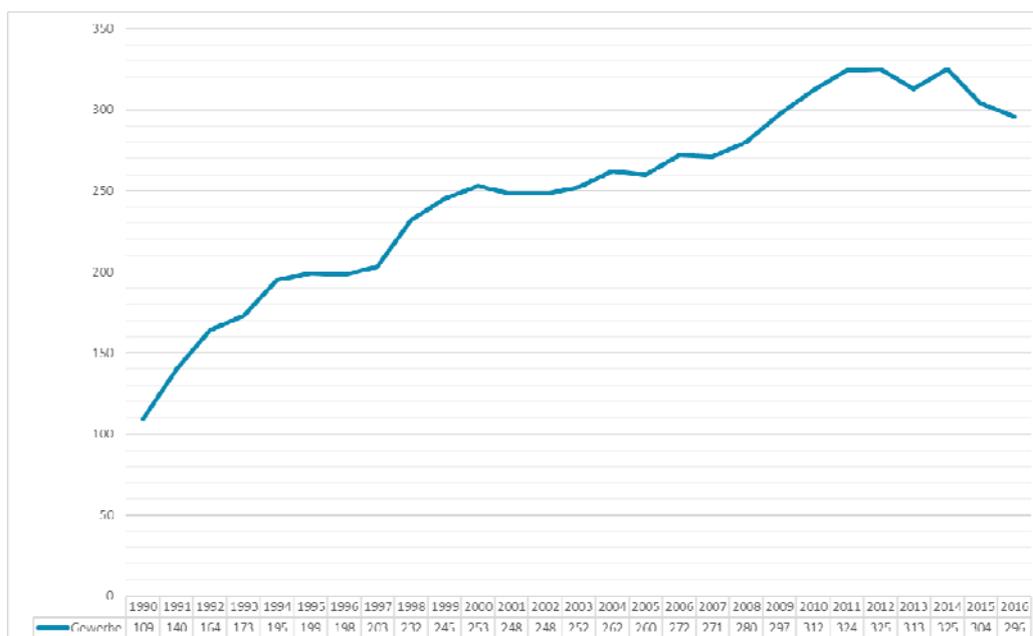
61,60 km²

Burg Stargard ist eine Kleinstadt im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in Mecklenburg-Vorpommern und liegt ca. 8 km südlich der Kreisstadt Neubrandenburg. Zur Stadt gehören die Ortsteile: Bargensdorf, Cammin, Godenswege, Gramelow, Kreuzbruchhof, Lindenhof, Loitz, Quastenberg, Riepke, Sabel, und Teschendorf. Burg Stargard verfügt über 3 Kindertagesstätten und 2 Schulen, Arzt- und Zahnarztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten, Frisöre, Kosmetik sowie Fußpflege.

Entwicklung der Einwohnerzahlen



Entwicklung der Gewerbebetriebe



2. Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	in €					
Steuern	3.206.342,31	3.147.800	3.178.200	3.178.200	3.178.200	3.178.200
Gebühren u.ä. Entgelte	589.026,48	540.400	605.100	607.900	608.100	608.100
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	4.596.556,53	4.496.300	4.665.800	4.661.700	4.647.200	4.640.300
Zinsen und sonstige Finanzerträge	54.557,06	36.800	48.900	39.900	39.800	39.800
Sonstige Erträge	419.291,11	238.400	222.400	222.400	222.400	222.400
Ordentliche Erträge	8.865.773,49	8.459.700	8.720.400	8.710.100	8.695.700	8.688.800
Personalaufwand	1.941.242,34	2.131.900	2.150.300	2.147.800	2.147.800	2.130.700
Versorgungsaufwendungen	261.469,88	253.800,00	259.300,00	259.300,00	262.900,00	262.900,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.	1.845.497,91	1.853.900	1.905.000	1.888.500	1.883.500	1.883.500
Transferaufwendungen	2.930.205,91	3.048.300	3.179.900	3.179.900	3.179.900	3.179.900
Abschreibungen	761.920,90	666.400	725.800	704.200	686.100	643.900
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77.094,48	89.500	74.500	70.300	66.100	66.100
Sonstige Aufwendungen	1.209.237,60	1.111.700	922.300	646.900	646.900	646.900
Ordentliche Aufwendungen	9.026.669,02	9.155.500	9.217.100	8.896.900	8.873.200	8.813.900
Ordentliches Ergebnis	-160.895,53	-695.800,00	-496.700,00	-186.800,00	-177.500,00	-125.100,00
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-160.895,53	-695.800	-496.700	-186.800	-177.500	-125.100
Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	-160.895,53	-388.000	-134.800	13.800	13.500	13.500

Für die Ansätze bei den Steuern und Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich sind die vom Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern bekannt gegebenen Orientierungsdaten 2018 berücksichtigt worden.

2.1. Steuern

Überblick über die Hebesätze

Steuerart	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	v. H.					
Grundsteuer A	310	310	310	310	310	310
Grundsteuer B	310	390	390	390	390	390
Gewerbesteuer	310	330	330	330	330	330

Entwicklung der Steuererträge

Steuerart	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	in €					
Realsteuern						
Grundsteuer A	48.558,59	51.000	49.900	49.900	49.900	49.900
Grundsteuer B	505.217,59	502.700	507.700	507.700	507.700	507.700
Gewerbsteuer	736.854,08	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Gemeindeanteile an						
der Einkommenssteuer	1.474.986,93	1.617.200	1.617.200	1.617.200	1.617.200	1.617.200
der Umsatzsteuer	94.273,85	117.600	117.600	117.600	117.600	117.600
andere Steuern						
Vergnügungssteuer	39.813,67	40.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Hundesteuer	22.136,88	22.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Zweitwohnungssteuer	30.200,55	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
steuerähnliche Einnahmen z.B. Kompensationszahlungen (Familienleistungsausgleich)	254.300,17	267.300	295.800	295.800	295.800	295.800
Gesamt	3.206.342,31	3.147.800	3.178.200	3.178.200	3.178.200	3.178.200

Grundsteuer A und B

Die Erträge der Grundsteuer A werden mit einem Planansatz in Höhe von **49.900 €** eingestellt.

Bei der Grundsteuer B wird mit einem Ertrag in Höhe von **507.700 €** geplant.

Gewerbsteuern

Für die Gewerbesteuer werden aufgrund der aktuellen Entwicklung und den zu erwartenden Vorauszahlungen für 2018 Erträge in Höhe von **500.000 €** eingeplant.

Aufgrund der derzeitigen Konjunkturlage und den Auswirkungen auf die Gewerbesteuer, wird in den nächsten Jahren mit einem leichten Anstieg gerechnet. Letztendlich sind die Erträge aus der Gewerbesteuer jedoch von vielen Faktoren abhängig und schwer planbar.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist für das Jahr 2018 mit **1.617.200 €** veranschlagt.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Auch bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird mit einer leichten Steigerung gerechnet. Im Haushalt 2018 wird ein Betrag von **117.600 €** eingeplant.

Vergnügungssteuer

In 2018 wird ein Ertrag in Höhe von **32.000 €** eingeplant.

Hundesteuer

Die Hundesteuer beträgt für den 1. Hund bei 45,00 €/Jahr. Im Haushalt 2018 sind **23.000 €** veranschlagt.

Zweitwohnungssteuer

Die im Jahr 2011 eingeführte Zweitwohnungssteuer wurde im Haushalt 2018 mit **35.000 €** veranschlagt.

2.2. Entwicklung der Gebühren und ähnliche Entgelte

Gebührenart	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	in €					
Verwaltungsgebühren	85.421,48	94.600	90.100	92.400	92.400	92.400
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	289.019,20	257.000	291.200	291.500	291.500	291.500
Zweckgebundene Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Mieten und Pachten	211.322,70	186.800	221.300	221.500	221.700	221.700
Gesamt	585.763,38	538.400	602.600	605.400	605.600	605.600

2.3. Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und Umlagen

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
in €						
Schlüsselzuweisungen	1.548.639,57	1.548.400	1.619.100	1.619.100	1.619.100	1.619.100
Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige allgemeine Zuweisungen, Leistungsbeteiligungen	366.177,11	365.400	365.400	365.400	365.400	365.400
Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke	3.259,75	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Erträge Auflösung SoPo Zuweisungen öff. Hand	363.643,09	358.600	361.900	357.900	354.400	347.500
Zuwendungen Städtebauliches Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Zuwendungen	2.281.719,52	2.276.600	2.350.600	2.346.600	2.343.100	2.336.200
Umlagen	2.314.837,01	2.219.700	2.315.200	2.315.100	2.304.100	2.304.100
Gesamt	4.596.556,53	4.496.300	4.665.800	4.661.700	4.647.200	4.640.300

Schlüsselzuweisungen vom Land

Im Rahmen der Finanzausgleichsleistungen erhält die Stadt Burg Stargard Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben.

Im Jahr 2018 erhält die Stadt Burg Stargard Schlüsselzuweisungen für den laufenden Aufwand in Höhe von 1.619.100 €, für investive Zwecke in Höhe von **58.600 €** (4% der Gesamtschlüsselzuweisung).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die Auflösungserträge aus Sonderposten in Höhe von 361.900 € resultieren aus Investitionszuwendungen von Dritten sowie aus Beiträgen. Diese Zuwendungen werden ertrags- und periodengerecht dem jeweiligen Wirtschaftsjahr zugeordnet.

Umlagen

Bei den Umlagen handelt es sich u.a. um die Erstattung aus der Amtsumlage in Höhe von **2.315.200 €** an die Stadt Burg Stargard für die Geschäftsführung.

2.4. Entwicklung der Personalaufwendungen

Personalaufwendungsart	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
in €						
Entgelte und Bezüge	1.550.774,07	1.693.800	1.700.000	1.697.500	1.697.500	1.680.400
Sozialversicherung	254.203,40	304.900	309.000	309.000	309.000	309.000
Zuführung und Inanspruchnahme Rückstellungen	79.740,00	67.100	75.600	75.600	75.600	75.600
Sonstige	56.524,87	66.100	65.700	65.700	65.700	65.700
Gesamt	1.941.242,34	2.131.900	2.150.300	2.147.800	2.147.800	2.130.700

Die Personalaufwendungen sind im Jahr 2018 mit **2.150.300 €** veranschlagt.

2.5. Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
in €						
Unterhaltung und Instandhaltung	687.708,88	734.700	767.400	749.900	744.900	744.900
Fertigung, Vertrieb und Waren	0,00	0	0	0	0	0
Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	380.580,78	345.300	344.800	345.800	345.800	345.800
Sonstige	5.575,25	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Gesamt	1.073.864,91	1.085.500	1.117.700	1.101.200	1.096.200	1.096.200

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören neben den Aufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser/Abfall auch die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen sowie Kostenerstattungen. Insgesamt wurden dafür **1.117.700 €** eingeplant.

Die bauliche Unterhaltung umfasst die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, der Nebenanlagen und der Gebäude. Hierfür sind im Plan 2018 **246.300 €** vorgesehen.

Die Bewirtschaftungskosten wurden mit **204.800 €** veranschlagt, die Aufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser/Abfall mit **344.800 €**.

Kostenerstattungen an die Träger der Kindertageseinrichtungen (Wohnsitzgemeindeanteile) sind mit **658.000 €** veranschlagt.

2.6. Entwicklung der Transferaufwendungen

Transferaufwandsart	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
in €						
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	41.382,18	46.300	46.300	46.300	46.300	46.300
Schuldendiensthilfen	0,00	0	0	0	0	0
Sozialtransferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Gewerbesteuerumlage	77.388,92	42.500	53.100	53.100	53.100	53.100
Allgemeine Umlagen	2.811.434,81	2.959.500	3.080.500	3.080.500	3.080.500	3.080.500
Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
Gesamt	2.930.205,91	3.048.300	3.179.900	3.179.900	3.179.900	3.179.900

Gewerbesteuerumlage

Für die Gewerbesteuerumlage ist der erwartete Ertrag bei der Gewerbesteuer im Jahr 2018 maßgeblich. Hier werden 53.100 € in Ansatz gebracht.

Kreisumlage

Bei der Planung der Haushaltsansätze für die Kreisumlage wurde vorerst von einem unveränderten Kreisumlagesatz in Höhe von 48,305 % ausgegangen.

2.7. Entwicklung der Abschreibungen

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
in €						
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	21.090,76	8.900	21.300	5.800	3.100	800
Abschreibungen auf Sachanlagen	736.997,70	657.500	704.500	698.400	683.000	643.100
Außerplanmäßige Abschreibungen	3.832,44	0	0	0	0	0
Gesamt	761.920,90	666.400	725.800	704.200	686.100	643.900

Die bilanziellen Abschreibungen sind in Höhe von **725.800 €** zu veranschlagen. Mit der Gegenüberstellung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von **361.900 €** ergibt sich eine zusätzlich durch Erträge zu erwirtschaftende Nettobelastung in Höhe von **364.700 €**.

2.8. Entwicklung der Zinsen

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
in €						
Erträge						
Zinserträge	61,27	100	100	100	100	100
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	25.601,45	17.000	28.000	28.000	28.000	28.000
Sonstige Finanzerträge	28.894,34	19.700	20.800	11.800	11.700	11.700
Summe	54.557,06	36.800	48.900	39.900	39.800	39.800
Aufwendungen						
Zinsaufwendungen	76.345,98	89.000	74.000	69.800	65.600	65.600
Sonstige Finanzaufwendungen	748,50	500	500	500	500	500
Summe	77.094,48	89.500	74.500	70.300	66.100	66.100
Saldo	-22.537,42	-52.700	-25.600	-30.400	-26.300	-26.300

Die **Zinsaufwendungen** in Höhe von **74.000 €** sind für die langfristigen Kredite sowie die Liquiditätskredite eingeplant.

Die **Zinserträge** in Höhe von **48.900 €** ergeben sich in der Hauptsache aus den Dividenden des Kommunalen Anteilseignerverbandes Nordost der edis AG.

3. Entwicklung der Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	in €					
Einzahlungen						
Einzahlungen aus Veräußerung	59.962,30	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Zuweisungen und Zuschüsse	1.067.628,70	1.412.800	2.366.500	3.759.100	6.013.100	1.319.100
Beiträge	85.108,83	1.139.800	222.000	130.000	18.000	430.000
Sonstige Einzahlungen	231.344,87	233.400	65.000	2.900	3.000	3.000
Summe	1.444.044,70	2.796.000	2.663.500	3.902.000	6.044.100	1.762.100
Auszahlungen						
Vermögenserwerb	1.042.576,30	3.084.800	2.809.000	4.400.000	6.080.000	1.960.000
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	13.427,56	0	0	0	0	0
Summe	1.056.003,86	3.084.800	2.809.000	4.400.000	6.080.000	1.960.000
Saldo	388.040,84	-288.800	-145.500	-498.000	-35.900	-197.900

Im Finanzhaushalt werden neben den Ein- und Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit sowie den Ausgaben für die Finanzierungstätigkeit (Tilgung der Kredite) die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit dargestellt. Diese Investitionen wirken sich auf den Ergebnishaushalt nur indirekt aus. Im Zusammenhang mit den Investitionen entstehen in den Folgejahren Aufwendungen durch Personaleinsatz, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand und insbesondere Abschreibungsaufwand sowie Erträge durch gewährte Zuschüsse. Sofern Kredite für Investitionen aufgenommen werden, entsteht für die Zinszahlungen zusätzlicher Aufwand.

Im Investitionsprogramm Muster 10a und in der Investitionsübersicht Muster 10b sind der Vollständigkeit halber alle Investitionen aufgeführt. Zu den wesentlichen gehören alle Investitionen über 10.000 €.

Bezeichnung und Beschreibung der Maßnahme	Investitionskosten	
	Einzahlungen	Auszahlungen
Hochbau Marktstraße 5-7 Die Stadt beabsichtigt auf den beiden Grundstücken Marktstraße 5 und 7 ein zentrumnahes BÜRGERHAUS zu errichten. Hierzu wurden Seitens der Verwaltung Angebote über Architektenleistungen abgefordert. Um in eine Fördermittelbeantragung zugehen, macht es sich erforderlich Planungsleistungen zu beauftragen.	0,00 €	50.000,00 €
Ausrüstungsgegenstände Bauhof Der derzeitige Holzhacker (Baujahr 1993) muss ersetzt werden. Eine Reparatur bzw. Generalüberholung wäre unwirtschaftlich.	0,00 €	17.000,00 €
Ankauf Leasingobjekt Regionale Schule Zum 31.08.2018 läuft der Leasingvertrag zum Objekt der Regionalen Schule aus. Für die Abwicklung des Ankaufes sind Notarkosten und die Grunderwerbsteuer zu planen.	0,00 €	20.000,00 €
Straßenbau Quastenberger Damm Bei der derzeitigen Straße Quastenberger Damm / Quastenbergr 1 - 24 sind deutlich ausgeprägte Unebenheiten zu erkennen und Straßenbeschädigungen sind provisorisch ausgebessert worden. Die Bordsteine sind zum Teil stark beschädigt und weisen nicht die richtigen Höhen auf. Die Grundstückszufahrten sind teilweise ausgebrochen. Die Gehwegbreite ist mangelhaft und auch der Zustand einiger Teile des Gehweges entspricht nicht den Erfordernissen. Des Weiteren soll durch die verkehrsrechtliche Erneuerung der Knotenpunkte die Reduzierung der Unfallgefahr vermindert werden. Es ist geplant die Straße inklusive Nebenanlagen (Straßenbeleuchtung) zum großen Teil in einer Gesamtbreite von 7,30 m auszubauen. Für diese Straßenbaumaßnahme wird ein Förderantrag entsprechend der Richtlinie zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien gestellt.	750.000,00 €	850.000,00 €

Bezeichnung und Beschreibung der Maßnahme	Investitionskosten	
	Einzahlungen	Auszahlungen
<p>Straßenbau Klüschenbergstraße Die vorhandene Natursteinbefestigung führt aufgrund z.T. fehlender Entwässerung zu starken Setzungen und Verwerfungen der Fahrbahn. Fehlende geordnete Parkflächen insbesondere bei den Schulstandorten führen zu Stoßbelastungen und Behinderungen im Verkehrsfluss. Die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse ist dringend erforderlich.</p> <p>Es ist ein Fördermittelantrag entsprechend der Richtlinie zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung, Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien gestellt worden. Mit Schreiben vom 20.07.2016 wurde durch das LFI bestätigt, dass das Vorhaben über die genannte Richtlinie ausgewählt worden ist.</p>	765.000,00 €	900.000,00 €
<p>Straßenbau Knotenpunkt Teschendorfer/Dewitzer Chaussee Das Straßenbauamt plant diese Maßnahme im kommenden Jahr zu realisieren. Für die Nebenanlagen ist die Stadt Burg Stargard verantwortlich.</p> <p>Da im Zuge des Ausbaus der Straße Teschendorfer Chaussee damals der Gehweg nicht erneuert wurde hat die Stadt keine Chance nur für den Gehweg eine Förderung zu erhalten.</p> <p>Dieses ist nur im Zuge des Ausbaus des Kreisels möglich. Dann kann diese Maßnahme als Gemeinschaftsmaßnahme mit umgesetzt werden.</p>	115.000,00 €	170.000,00 €
Planungen Straßenbau		20.000,00 €
<p>Straßenbeleuchtung – LED Die Straßenbeleuchtung ist in Teilen des Stadtgebietes in einem desolaten Zustand. Die Betonmasten sind nicht mehr verkehrssicher, die Kabelanlagen sind fehlerbehaftet. Es ist eine grundlegende Sanierung geplant. Gleichzeitig findet eine Umrüstung auf LED statt. Diese sorgt in der Folge dafür, dass Energiekosten eingespart werden.</p>	178.000 €	238.000,00 €
<p>LEADER Maßnahme „Unser Museum ist rund“</p> <p>Bereits seit 1992 werden umfangreiche Sicherungs- und Sanierungsarbeiten an den Gebäuden der Burganlage durchgeführt.</p> <p>Die Entwicklung des zukünftigen Museumskonzeptes: „STARGARD-DIE BURG im LAND“ ist ein wichtiger Meilenstein für die weitere touristische Entwicklung der gesamten Burganlage.</p> <p>Bei der Projekterarbeitung wurde festgestellt, dass die vorhandenen bauhistorischen Untersuchungen und deren fachlichen Wertungen absolut unzureichend sind. D.h. der Forschungsstand zur Geschichte der Burg Stargard wie auch zum Stargarder Land wird als unbefriedigend eingeschätzt.</p> <p>Veröffentlichungen und Publikationen älteren Datums müssen als nicht fachlich fundiert dargestellt eingestuft werden und sind dringendst zu präzisieren bzw. zu aktualisieren.</p> <p>Mit dieser Maßnahme werden die Darstellungen der Burg Stargard mit bauhistorischer Wertung der Gesamtanlage (bauhistorische Untersuchung und Berichte) auf den aktuellen Wissensstand gestellt.</p> <p>Die Wertung der bauhistorischen Untersuchungen und die Einordnung dieser Ergebnisse in die geschichtliche Entwicklung der Gesamtanlage, der hier lebenden Persönlichkeiten und deren Bedeutung für das Stargarder Land sollen das Ergebnis dieser Projektarbeit sein.</p> <p>Es ist beabsichtigt einige Mittel für die Bauforschung/ Bauhistorie einzusetzen, einen Burgführer (Fachbuch für Touristen) zu erstellen und eine Musealisierung des Bergfriedes, Damenflügels und des Oberen Torhauses/Kapelle vorzunehmen.</p>	118.000,00 €	166.000,00 €

Bezeichnung und Beschreibung der Maßnahme	Investitionskosten	
	Einzahlungen	Auszahlungen
<p>Um- und Anbau Marie-Hager-Haus</p> <p>Zum Neubau und Umbau des Marie-Hager-Hauses wurde ein Fördermittelantrag über Leader „Das „Bunte Klassenzimmer“ – eine künstlerisch-pädagogische Bildungsstätte“ gestellt. Eine Förderung wurde in zwei Jahresscheiben zugesagt.</p> <p>Aufgrund schlechter Ausschreibungsergebnisse wird die Submission im IV. Quartal 2017 wiederholt. Es ist geplant mit dem Neubau mit Bauausgaben von 350.000 € vielleicht noch in diesem Jahr anzufangen und in 2018 fertigzustellen. Im Anschluss erfolgt im Jahr 2018 die Sanierung des Marie-Hager-Hauses. Hierfür werden 340.000 € an Bauausgaben geplant.</p> <p>Bei dem Fördermittelgeber wurde über eine Verschiebung der Mittel aus 2017 ins Jahr 2018 gesprochen.</p> <p>Das denkmalgeschützte Wohnhaus der Malerin Marie Hager wurde 1921 erbaut. 1996 erfolgte eine Teilsanierung. Das Gebäude wird seitdem als Galerie und Künstlerwerkstatt genutzt.</p> <p>Mit der geplanten Maßnahme soll im ersten Bauabschnitt im Jahr 2017 ein eingeschossiger Anbau zur Erweiterung der Nutzfläche als Atelier, Ausstellungsfläche und zur multikulturellen Nutzbarkeit, z.B. Lesungen, Ausgabe von Fachbüchern, u. ä. entstehen.</p> <p>Im zweiten Bauabschnitt 2018 sind dringend weitere Sanierungsarbeiten erforderlich um einen Verfall des Gebäudes zu verhindern. Folgende Arbeiten sollen durchgeführt werden: Erneuerung des Daches, Erneuerung der Fenster und Fassadensanierung, VDE-gerechte Erneuerung der Elektroanlage und Errichtung einer Blitzschutzanlage, Überprüfung, Sanierung bzw. Ergänzung der Heizungsanlage. Im Außenbereich soll neben einer Wegeführung (Anbau) auch ein Verweilplatz sowie eine behindertengerechte Erreichbarkeit für das Erdgeschoss hergestellt werden.</p>	223.400,00 €	340.000,00 €

4. Übersicht der freiwilligen Leistungen

	Ansatz EH 2017	Ansatz FH 2017	Ansatz EH 2018	Ansatz FH 2018
11100 Gemeindeorgane				
Zuwendungen an Fraktionen	1.200	1.200	1.200	1.200
Verfügungsmittel	1.000	1.000	1.000	1.000
Repräsentationen	2.000	2.000	2.000	2.000
11405 Zentrale Dienste				
Partnerschaften	500	500	0	0
12600 Brandschutz				
Zuschuss Kameradschaftskasse	300	300	300	300
Zuschuss Jugendfeuerwehr	1.000	1.000	1.000	1.000
Ehrungen	500	500	500	500
21500 Regionale Schule				
Schulchronik	600	600	600	600
27200 Bibliothek	68.300	67.900	79.900	79.300
28100 Heimat- u. Kulturpflege	19.900	19.900	23.000	23.000
36200 Jugendarbeit	18.000	18.000	18.000	18.000
36601 Jugendarbeit/Spielplätze	6.100	15.600	15.100	12.000
42400 Sportstätten u. Bäder	3.200	3.200	5.200	5.200
57500 Burg u. Museum	316.500	741.900	249.900	289.900
57501 Touristinfo	0	0	0	0
57502 Tierpark	0	0	0	0
57503 Tourist. – sonstige	36.100	158.300	40.800	156.800
Gesamt	461.000	1.017.700	425.300	577.600

5. Erläuterungen zu einzelnen Produkten11100 Gemeindeorgane

Im Produkt 11100 Gemeindeorgane werden die Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlich Tätigen abgebildet. Die Stadtvertretung wird für 5 Jahre gewählt und hat neben 17 gewählten Stadtvertretern noch 9 sachkundige Einwohner. Die Stadtvertretung tagt durchschnittlich 6-mal im Jahr.

Produkt 11100	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	1.118,13	389,25	935,32	600,00	600,00	600,00
Summe ord. Aufwendungen	27.970,29	31.909,15	25.254,47	28.600,00	30.100,00	27.600,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-26.852,16	-31.519,90	-24.319,15	-28.000,00	-29.500,00	-27.000,00

11401 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Für die Bewirtschaftung der kommunalen Grundstücke und Gebäude wurde ein zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement im Produkt 11401 eingerichtet. Es stellt eine zentrale Service- und Steuerungseinheit dar und dient der Optimierung der Bewirtschaftung, um Effizienzverbesserungen zu erreichen. Im Produkt „Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement“ werden nur die Aufwendungen und Erträge gebucht, die nicht direkt einem Produkt zugeordnet werden können.

Produkt 11401	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	133.526,92	168.906,61	177.725,59	102.300,00	99.700,00	95.900,00
Summe ord. Aufwendungen	119.424,70	145.084,13	79.688,61	51.800,00	103.800,00	80.800,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	14.102,22	23.822,48	98.036,98	50.500,00	-4.100,00	15.100,00

11403 Bauhof

Ziel der Bauhofarbeit ist die plan- bzw. außerplanmäßige Erledigung aller den Bauhof betreffenden Arbeiten im Stadtgebiet und auf den öffentlichen Liegenschaften.

Die Mitarbeiter des Bauhofes bedienen dabei die folgenden Aufgaben-/Tätigkeitsbereiche:

- Grünflächenpflege,
- Rasenmähd,
- Unterhaltung der Spielplätze,
- Straßenunterhaltung,
- Verkehrssicherungspflicht von Bäumen und Straßenbäumen,
- Winterdienst,
- Unterstützung bei festlichen Veranstaltungen,
- Reinigungsarbeiten im Stadtgebiet,
- einfache Wartungsarbeiten der betriebseigenen Technik.

Die Leistungen des Bauhofes werden mittels Interner Leistungsverrechnung (ILV) gegenüber den Produkten abgerechnet.

Produkt 11403	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	360.032,86	333.544,25	255.797,06	374.200,00	376.200,00	376.200,00
Summe ord. Aufwendungen	329.023,51	382.307,20	360.948,93	464.500,00	508.700,00	489.600,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	31.009,35	-48.762,95	-105.151,87	-90.300,00	-132.500,00	-113.400,00

11404 Annahmestelle

Die Stadt Burg Stargard hält für die Bürger der Stadt und des Amtsbereiches eine eigene Annahmestelle für die Abgabe von Grünschnitt, Bauschutt und Baumischabfälle vor.

Damit wird für den Bürger eine Dienstleistung Vorort angeboten, die weite Wege zum Annahmehof des Landkreises erspart. Ein weiterer Punkt für die Vorhaltung einer Annahmestelle ist die Vermeidung von wilden Mülldeponien und der Ablagerung von Grünschnitt in der Landschaft.

Produkt 11404	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	0,00	0,00	9.510,90	15.500,00	15.500,00	15.500,00
Summe ord. Aufwendungen	0,00	0,00	17.676,11	23.000,00	24.700,00	24.200,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	0,00	0,00	-8.165,21	-7.500,00	-9.200,00	-8.700,00

11405 Zentrale Dienste

Die Stadt Burg Stargard ist geschäftsführende Gemeinde im Amt Stargarder Land. Im Produkt 11405 werden die Kostenerstattungen des Amtes Stargarder Land, die im Zusammenhang mit der Geschäftsführung entstehen, abgebildet.

Produkt 11405	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	245,55	549,78	1.906.596,04	1.814.000,00	1.899.000,00	1.899.000,00
Summe ord. Aufwendungen	13.890,86	22.703,99	15.043,51	17.400,00	16.500,00	16.500,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-13.645,31	-22.154,21	1.891.552,53	1.796.600,00	1.882.500,00	1.882.500,00

12600 Brandschutz

Nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V – BrSchG) haben die Gemeinden als Aufgaben des eigenen Wirkungskreises den abwehrenden Brandschutz und die Technische Hilfeleistung in ihrem Gebiet sicherzustellen. Sie haben dazu insbesondere:

1. eine Brandschutzbedarfsplanung zu erstellen und mit den amtsangehörigen sowie angrenzenden Gemeinden abzustimmen,
2. eine der Brandschutzbedarfsplanung entsprechende leistungsfähige öffentliche Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen,
3. die Maßnahmen zur Alarmierung der Feuerwehr zu gewährleisten,
4. die Löschwasserversorgung sicherzustellen. Stellt die Bauaufsichtsbehörde auf der Grundlage einer Stellungnahme der zuständigen Brandschutzdienststelle fest, dass im Einzelfall wegen einer erhöhten Brandlast oder Brandgefährdung eine besondere Löschwasserversorgung erforderlich ist, hat hierfür der Eigentümer, Besitzer oder Nutzungsberechtigte Sorge zu tragen,
5. die für die Ausbildung und Unterkunft der Feuerwehrangehörigen sowie für die Aufbewahrung der Feuerwehrgeräte und -ausrüstungen, deren Wartung und Pflege erforderlichen Räume und Plätze zur Verfügung zu stellen und
6. für die Brandschutzerziehung und -aufklärung in der Gemeinde Sorge zu tragen.

Die Stadt Burg Stargard unterhält eine Freiwillige Feuerwehr mit der Einstufung „Stützpunktfeuerwehr“ zur Sicherstellung des Brandschutzes und der technischen Hilfeleistung.

Produkt 12600	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	21.941,12	10.802,36	10.897,76	12.300,00	12.400,00	12.400,00
Summe ord. Aufwendungen	100.295,29	86.005,69	96.813,22	88.000,00	83.400,00	80.300,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-78.354,17	-75.203,33	-85.915,46	-75.700,00	-71.000,00	-67.900,00

21100 Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 4. Sie unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung ihrer geistigen, körperlichen, seelischen, sozialen und kommunikativen Fähigkeiten und vermittelt Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten. Dazu gehören das Erlernen der Kulturtechniken und das Erwerben von sozialen und kommunikativen Fähigkeiten.

Die Schülerzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

2014	2015	2016	2017
273	291	292	316

Produkt 21100	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	20.002,62	17.889,26	16.999,89	16.000,00	14.900,00	14.900,00
Summe ord. Aufwendungen	238.160,64	239.498,59	242.559,74	276.700,00	289.200,00	287.700,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-218.158,02	-221.609,33	-225.559,85	-260.700,00	-274.300,00	-272.800,00

21500 Regionale Schule

Die Regionale Schule umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Sie führt am Ende der Jahrgangsstufe 9 zur Berufsreife und am Ende der Jahrgangsstufe 10 zur Mittleren Reife. Die Regionale Schule vermittelt den Schülerinnen und Schülern nach der Orientierungsstufe eine erweiterte allgemeine Bildung und ermöglicht ihnen entsprechend ihren Leistungen und Neigungen eine Schwerpunktbildung, die sie befähigt, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg vor allem in berufs-, aber auch in studienqualifizierenden Bildungsgängen fortzusetzen. Die Regionale Schule gewährleistet eine gefestigte Grundlagenbildung und sichert mit anwendungsbezogenen Inhalten und Methoden eine Orientierung für die berufliche Bildung und die persönliche Lebensgestaltung.

Die Schülerzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

2014	2015	2016	2017
247	246	262	243

Produkt 21500	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	59.204,09	58.424,48	58.961,20	59.300,00	59.300,00	59.300,00
Summe ord. Aufwendungen	697.538,98	712.307,10	723.557,83	752.000,00	568.300,00	305.800,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-638.334,89	-653.882,62	-664.596,63	-692.700,00	-509.000,00	-246.500,00

27200 Bibliothek / Tourist-Information

Die öffentliche Bibliothek und Tourist-Information erfüllt ihren Auftrag als Ort der Bildung, Information, Kultur und Kommunikation. Die Bibliothek gewährleistet eine Grundversorgung mit Medien und Informationsleistungen und bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ca. 8.000 Medien im Ausleihangebot an.

Produkt 27200	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	2.245,01	4.089,10	8.924,07	5.100,00	7.600,00	7.600,00
Summe ord. Aufwendungen	53.395,82	58.188,69	71.537,99	73.400,00	87.500,00	87.200,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-51.150,81	-54.099,59	-62.613,92	-68.300,00	-79.900,00	-79.600,00

28100 Heimat- und Kulturpflege

Im Produkt 28100 werden die Aufwendungen der Vereinsförderung sowie die Aufwendungen zum Stadtfest abgebildet.

Produkt 28100	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	4.490,55	4.402,50	8.924,07	0,00	2.700,00	3.000,00
Summe ord. Aufwendungen	22.899,82	21.607,15	17.611,81	19.900,00	25.700,00	25.700,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-18.409,27	-17.204,65	-16.171,81	-19.900,00	-23.000,00	-22.700,00

36500 Kindertagesförderung

Soweit der Finanzierungsbedarf des in Anspruch genommenen Platzes in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege nach § 2 nicht vom Land und dem jeweiligen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach § 19 Absatz 1 und 2 gedeckt wird, hat die Gemeinde, in der das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, diesen in Höhe von mindestens 50 vom Hundert zu tragen, jedoch ohne die Kosten der Verpflegung nach § 10 Absatz 1a. (Wohnsitzgemeindeanteil)

Produkt 36500	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	31,65	0,00	229,50	0,00	0,00	0,00
Summe ord. Aufwendungen	607.563,48	636.707,24	656.207,60	659.300,00	658.000,00	658.000,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-607.531,83	-636.707,24	-655.978,10	-659.300,00	-658.000,00	-658.000,00

36601 Spielplätze

Die Stadt mit ihren Ortsteilen unterhält insgesamt 11 Spielplätze im Stadtgebiet. Diese Spielplätze werden derzeit einmal jährlich vom TÜV untersucht und mögliche Mängel aufgezeigt. Mit den eingeplanten Aufwendungen werden diese Mängel abgestellt und Pflegearbeiten (Beauftragung der Firma Diakonie) beglichen. Weitere Unterhaltungsaufwendungen, die vom städtischen Bauhof vorgenommen werden, sind:

- Fräsen des Fallschutzes,
- Streichen der Spielgeräte,
- Aufarbeiten der Sitzgelegenheiten

Produkt 36601	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	44,64	3.655,25	1.578,09	7.300,00	1.500,00	1.500,00
Summe ord. Aufwendungen	13.630,65	12.019,22	18.451,74	13.400,00	16.600,00	16.600,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-13.586,01	-8.363,97	-16.873,65	-6.100,00	-15.100,00	-15.100,00

54000 Konzessionsabgaben

Konzessionsabgaben sind Entgelte, die ein Rechtsträger an einen öffentlich-rechtlichen Rechtsträger für die eingeräumte Konzession zahlt. Die häufigsten Anwendungsfälle sind Leistungen, die Energieversorgungsunternehmen und Wasserversorgungsunternehmen an Gemeinden dafür zahlen, dass diese ihnen das Recht einräumen, für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Letztverbrauchern im Gemeindegebiet mit Strom, Gas und Wasser dienen, öffentliche Wege zu nutzen.

Produkt 54000	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	206.808,65	145.186,49	179.425,94	150.000,00	150.000,00	150.000,00
Summe ord. Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	206.808,65	145.186,49	179.425,94	150.000,00	150.000,00	150.000,00

54100 Gemeindestraßen

Die Stadt unterhält im Stadtgebiet und in den Ortsteilen insgesamt 75 Straßen mit einer Straßenlänge von insgesamt 45 km. Dabei handelt es sich zum größten Teil um befestigte Straßenflächen. In dem Produkt fallen nicht nur die jährlich wiederkehrenden Unterhaltungsmaßnahmen, sondern auch die grundhaften Straßenneubaumaßnahmen, an. Diese Maßnahmen nehmen einen Großteil des Budgets in Anspruch.

Unter diesem Produkt fallen auch sämtliche Unterhaltungs- und Neubaumaßnahmen für unsere 23 Wartehallen, 16 Brücken, die Straßennebananlagen und unser Stadtmobilien.

Zu den Unterhaltungsmaßnahmen gehören u. a.:

- Neuanstrich der Wartehäuschen,
- Reparaturen an den Brücken (hauptsächlich an den Holzbrücken),
- Heckenschnitt an den Nebenanlagen entlang,
- Schnitt des Lichtraumprofils an den Straßenbäumen,
- Ausbesserung der Gehwege,
- Herrichten der Bankette,
- Austausch der gebrochenen Hoch- und Rundborde,
- Reparatur an den Bänken und Papierkörben,
- Abfräsen des defekten Asphaltbelages auf den Straßen,
- Aufbringung der neuen Straßendecke,
- Ausbesserung von Schlaglöchern,
- Profilieren und Anwalzen der Schotterstraßen

Produkt 54100	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	210.860,00	668.088,64	242.646,82	244.800,00	245.600,00	244.900,00
Summe ord. Aufwendungen	629.353,42	1.082.060,86	716.602,81	672.300,00	684.900,00	674.500,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-418.493,42	-413.972,22	-473.955,99	-427.500,00	-439.300,00	-429.600,00

54101 Straßenbeleuchtung

Burg Stargard unterhält insgesamt ca. 1.500 Lichtpunkte, ca. 60 km Straßenbeleuchtungskabel und ca. 50 Straßenbeleuchtungsschränke. Derzeit hat die Stadt ca. 35 verschiedene Aufsatz- bzw. Ansatzleuchten. In dem Produkt werden alle Unterhaltungsarbeiten und die Bewirtschaftungskosten (vor allem Energiekosten) abgebildet. Zu den Unterhaltungskosten gehören auch die Kabelanlagen.

Produkt 54101	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	10.360,36	11.753,23	8.716,76	7.200,00	8.100,00	8.000,00
Summe ord. Aufwendungen	105.681,27	104.949,52	118.130,43	117.000,00	116.900,00	116.700,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-95.320,91	-93.196,29	-109.413,67	-109.800,00	-108.800,00	-108.700,00

54500 Straßenreinigung und Winterdienst

Die Stadt Burg Stargard erbringt für eine Vielzahl von Straßen, Plätzen und Wegen Leistungen im Rahmen der Straßenreinigung und des Winterdienstes. Diese Leistungen (einschließlich der Internen Leistungsverrechnung mit dem Produkt Bauhof) werden im Produkt 54500 abgerechnet.

Produkt 54500	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	55.252,94	57.975,41	85.637,04	57.500,00	85.500,00	85.500,00
Summe ord. Aufwendungen	150.841,21	155.172,47	150.769,52	174.000,00	172.000,00	172.000,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-95.588,27	-97.197,06	-65.132,48	-116.500,00	-86.500,00	-86.500,00

55200 Wasser- und Bodenverband

Die Stadt Burg Stargard ist für die der Grundsteuerpflicht unterliegenden Flächen gesetzliches Mitglied des Wasser- und Bodenverbandes "Obere Havel/Obere Tollense". Dieser nimmt die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung wahr. Die von der Stadt Burg Stargard zu leistenden Verbandsbeiträge werden nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) durch Gebühren an die Pflichtigen weiter gegeben. Im Produkt 55200 „Wasser- und Bodenverband“ erfolgt die Abrechnung der Gebühren des Wasser- und Bodenverbandes. Das Produkt wird als kostenrechnende Einrichtung betrieben.

Produkt 55200	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	32.460,07	50.521,46	54.640,16	54.300,00	54.300,00	54.300,00
Summe ord. Aufwendungen	32.460,07	64.566,77	54.585,15	54.300,00	54.300,00	54.300,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	0,00	-14.045,31	55,01	0,00	0,00	0,00

55301 Friedhof

Die Stadt Burg Stargard betreibt einen städtischen Friedhof als kostenrechnende Einrichtung.

Bestattungsart	2013	2014	2015	2016
Urnenbestattungen	46	27	43	56
Erdbestattungen	9	10	11	10

Grabart/Erwerb	2013	2014	2015	2016
Einzelwahlgrab	5	3	1	2
Doppelwahlgrab	0	1	0	1
Urnenwahlgrab	8	9	9	8
Anonymes Urnengrab	28	37	34	33

Produkt 55301	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	47.015,04	38.612,59	43.820,40	41.000,00	46.400,00	46.400,00
Summe ord. Aufwendungen	42.292,06	33.057,68	31.821,65	51.900,00	54.400,00	52.500,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	4.722,98	5.554,91	11.998,75	-10.900,00	-8.000,00	-6.100,00

57500 Burg einschließlich Museum

Erbaut vor mehr als 750 Jahren, ist sie heute die nördlichste Höhenburg Deutschlands und das älteste weltliche Bauwerk in Mecklenburg-Vorpommern. Die Anlage besteht aus einer Vor- und Hauptburg mit elf noch erhaltenen Gebäuden und prägt mit dem Bergfried als Wahrzeichen die Erscheinung der Stadt. Auf dem Burggelände befindet sich unter anderem ein Museum, ein Hotel, das Standesamt, ein historischer Wurz- und Krautgarten, ein Burggasthof, der Burgpark und ein Abenteuerspielplatz.

Produkt 57500	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	264.679,25	151.366,39	157.759,64	118.400,00	146.000,00	146.000,00
Summe ord. Aufwendungen	450.254,96	364.979,24	449.994,55	434.900,00	395.900,00	423.100,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-185.575,71	-213.612,85	-292.234,91	-316.500,00	-249.900,00	-277.100,00

57503 Sonstige touristische Einrichtungen (Marie-Hager-Haus, Hospital)

Das Marie-Hager-Haus in der Dewitzer Chaussee 17 ist das ehemalige Wohn- und Arbeitshaus der Mecklenburger Malerin Marie Hager. Es beinhaltet eine Galerie und ist dem Andenken und Werk der Malerin gewidmet. Das denkmalgeschützte Gebäude soll mit Fördermitteln saniert und umgebaut werden. Es soll anschließend als kultureller Anlaufpunkt der Stadt dienen. Es ist geplant die Bibliothek, Tourist-Information und Kunstgalerie in diesem Objekt zu vereinen.

Das denkmalgeschützte Objekt: Altes Hospital (Heilig-Geist-Hospital) ist das älteste weltliche Gebäude der Stadt Burg Stargard. Im Dachgeschoss des Objektes befindet sich ein Fledermausquartier. Diese Wochenstube ist die größte und am weitesten nördlich gelegene Fortpflanzungsstätte des Mausohrs (*Myotis myotis*). Ab dem Herbst 2017 bezieht der Heimatchor Burg Stargard Räumlichkeiten im Alten Hospital und belebt das Objekt somit mit einer sinnvollen Nutzung.

Produkt 57503	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	4.185,66	1.089,02	963,03	900,00	1.500,00	1.700,00
Summe ord. Aufwendungen	37.166,73	33.191,60	30.791,96	37.000,00	42.300,00	42.800,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	-32.981,07	-32.102,58	-29.828,93	-36.100,00	-40.800,00	-41.100,00

61100 Steuern, allgemeine Umlagen

Im Produkt 61100 werden an Erträgen alle Gemeindesteuern sowie die Anteile an den Einkommens- und Umsatzsteuern, der Familienleistungsausgleich sowie die Schlüsselzuweisungen abgebildet. Die Aufwendungen umfassen die Gewerbesteuerumlage sowie die Kreis- und Amtsumlage.

Produkt 61100	Ergebnis			Plan		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
			vorl.			
	€					
Summe ord. Erträge	5.957.416,42	6.527.717,75	5.175.198,43	5.068.700,00	5.169.700,00	5.169.700,00
Summe ord. Aufwendungen	2.291.953,58	2.697.623,19	2.919.123,73	2.999.100,00	3.130.700,00	3.130.700,00
Jahresergebnis (einschl. interne Verrechnung)	3.665.462,84	3.830.094,56	2.256.074,70	2.069.600,00	2.039.000,00	2.039.000,00

Entwicklung:

	2014	2015	2016	2017	2018
Schlüsselzuweisungen	1.399.342,80	1.420.832,04	1.548.639,58	1.548.400,00	1.619.100,00
Steuern	2.506.788,92	3.016.277,96	3.202.150,10	3.147.800,00	3.147.800,00
Kreisumlage	1.608.410,51	1.865.194,14	1.926.282,16	2.123.800,00	2.123.800,00
Amtsumlage	619.298,61	722.718,70	881.252,65	831.800,00	831.800,00

Burg Stargard, 7.9.2017

gez. Lorenz
Bürgermeister

Ergebnishaushalt								Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.206.342,31	3.147.800	3.178.200	3.178.200	3.178.200	3.178.200	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.281.719,52	2.276.600	2.350.600	2.346.600	2.343.100	2.336.200	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	374.440,68	351.600	381.300	383.900	383.900	383.900	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	214.585,80	188.800	223.800	224.000	224.200	224.200	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.314.837,01	2.219.700	2.315.200	2.315.100	2.304.100	2.304.100	442, 447, 448
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	452
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	54.557,06	36.800	48.900	39.900	39.800	39.800	47
10	+ Sonstige laufende Erträge	419.291,11	238.400	222.400	222.400	222.400	222.400	46
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	8.865.773,49	8.459.700	8.720.400	8.710.100	8.695.700	8.688.800	
12	- Personalaufwendungen	1.941.242,34	2.131.900	2.150.300	2.147.800	2.147.800	2.130.700	50
13	- Versorgungsaufwendungen	261.469,88	253.800	259.300	259.300	262.900	262.900	51
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.845.497,91	1.853.900	1.905.000	1.888.500	1.883.500	1.883.500	52
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	761.920,90	666.400	725.800	704.200	686.100	643.900	5300- 5393, 5395- 5399
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0	5394
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.930.205,91	3.048.300	3.179.900	3.179.900	3.179.900	3.179.900	54
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	55
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	77.094,48	89.500	74.500	70.300	66.100	66.100	57
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.209.237,60	1.111.700	922.300	646.900	646.900	646.900	56
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	9.026.669,02	9.155.500	9.217.100	8.896.900	8.873.200	8.813.900	
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-160.895,53	-695.800	-496.700	-186.800	-177.500	-125.100	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	491
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	591
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-160.895,53	-695.800	-496.700	-186.800	-177.500	-125.100	
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0	592
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	307.800	361.900	200.600	191.000	138.600	492
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	593
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0	493
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0	0	0	0	0	494
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	-160.895,53	-388.000	-134.800	13.800	13.500	13.500	
	nachrichtlich:							
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-53.111,83	-214.007	-602.007	-736.807	-723.007	-709.507	
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	-214.007,36	-602.007	-736.807	-723.007	-709.507	-696.007	

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	
		in €						
		1	2	3	4	5	6	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.243.860,48	3.147.800	3.178.200	3.178.200	3.178.200	3.178.200	60
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.922.472,83	1.918.000	1.988.700	1.988.700	1.988.700	1.988.700	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	371.856,59	351.600	381.300	383.900	383.900	383.900	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	209.887,32	183.600	223.800	224.000	224.200	224.200	640-641
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.314.239,58	2.219.700	2.315.200	2.315.100	2.304.100	2.304.100	642, 647, 648
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0	
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	59.143,21	36.800	48.900	39.900	39.800	39.800	67
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	296.395,18	238.400	222.400	222.400	222.400	222.400	660-668
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	8.417.855,19	8.095.900	8.358.500	8.352.200	8.341.300	8.341.300	
11	- Personalauszahlungen	1.978.409,42	2.122.000	2.074.700	2.072.200	2.072.200	2.055.100	70
12	- Versorgungsauszahlungen	301.786,60	295.000	291.400	291.400	291.400	291.400	71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.808.396,06	1.853.900	1.905.000	1.888.500	1.883.500	1.883.500	72-73
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.919.178,15	3.048.300	3.179.900	3.179.900	3.179.900	3.179.900	74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0	0	0	0	0	75
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	80.604,37	89.500	74.500	70.300	66.100	66.100	77
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.101.594,94	1.111.700	922.300	646.900	646.900	646.900	7600- 7694, 7696- 7699
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	8.189.969,54	8.520.400	8.447.800	8.149.200	8.140.000	8.122.900	
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	227.885,65	-424.500	-89.300	203.000	201.300	218.400	
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	669
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	7695
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	227.885,65	-424.500	-89.300	203.000	201.300	218.400	
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.067.628,70	1.412.800	2.366.500	3.759.100	6.013.100	1.319.100	681, 6833
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	85.108,83	1.139.800	222.000	130.000	18.000	430.000	682, 6830- 6832, 6834- 6839
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0	684
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	59.962,30	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	685
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	686
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	231.344,87	233.400	65.000	2.900	3.000	3.000	687
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	688
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	689
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	1.444.044,70	2.796.000	2.663.500	3.902.000	6.044.100	1.762.100	
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	20.378,81	15.000	8.000	0	0	0	781, 784
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	1.022.197,49	3.069.800	2.801.000	4.400.000	6.080.000	1.960.000	785

Finanzhaushalt								Erläute- rung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnisse	Ansätze einschl. Nachträge	Ansatz	Planungsdaten	Planungsdaten	Planungsdaten	Konto- nummer
		2016	2017	2018	2019	2020	2021	
in €								
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	786
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0	787
36	- Auszahlungen für Vorräten	0,00	0	0	0	0	0	788
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	13.427,56	0	0	0	0	0	789
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	1.056.003,86	3.084.800	2.809.000	4.400.000	6.080.000	1.960.000	
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	388.040,84	-288.800	-145.500	-498.000	-35.900	-197.900	
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)	615.926,49	-713.300	-234.800	-295.000	165.400	20.500	
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	119.875,96	440.000	0	0	0	0	691-692
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	500.663,03	355.300	340.600	283.400	136.700	136.700	791-792
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	-380.787,07	84.700	-340.600	-283.400	-136.700	-136.700	
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-14.883,76	0	0	0	0	0	
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	220.255,66	-628.600	-575.400	-578.400	28.700	-116.200	
	nachrichtlich:							
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	-272.777,38	-779.800	-429.900	-80.400	64.600	81.700	
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	-272.777	-1.052.577	-1.482.477	-1.562.877	-1.498.277	
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)	-272.777,38	-1.052.577	-1.482.477	-1.562.877	-1.498.277	-1.416.577	
	darunter:							
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlung in Nummer 30 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 17 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	6891
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0,00	0	0	0	0	0	7896